

# LOVE

Gruppenausstellung in der Kunsthalle Luzern

Samstag 28.06. – Sonntag 28.09.2025

Mit Pascale Eiberle, Felix Fassbind, Ljubia Kohlbrenner, Lipp&Leuthold, Laura Jana Luterbach, Amanda E. Metzger, Marco Russo, Pascal Sterchi, Pat Treyer, Attila Wittmer, Shannon Zwicker

Was bedeutet es zu lieben – und wer bestimmt, wie das auszusehen hat? Die Ausstellung «LOVE» bringt Werke von elf künstlerischen Positionen zusammen, die Liebe nicht als romantische Konstante verhandeln, sondern als emotionale, politische und körperliche Dynamik. Die Arbeiten zeigen Liebe als Spannungsfeld zwischen Intimität und Macht, zwischen Begehren und Kontrolle, zwischen Zärtlichkeit, Trauma und Widerstand.

Medienübergreifend begegnet uns die Liebe hier als Überforderung wie als Möglichkeit.

Sie wird seziert, inszeniert, zerlegt, hinterfragt – nicht um sie zu entzaubern, sondern um ihren vielschichtigen Wirkungen nachzuspüren.

«LOVE» lädt ein, gängige Vorstellungen von Liebe zu hinterfragen – als Gefühl, als Erwartung, als System. Was bleibt von ihr, wenn wir sie nicht mehr als Ideal betrachten, sondern als Praxis? Und was sagt unsere Art zu lieben über die Welt, in der wir leben?

Liebe als Farbfeld, als Widerstand, als flammendes «Jetzt»: Marco Russos Arbeiten oszillieren zwischen Pathos und Parodie, Tiefgang und Comic-Referenz. Was auf den ersten Blick an ein Gemälde im Stil des abstrakten Expressionismus erinnert, wird durch ein paar Striche und eine Sprechblase auf der Wand zu einem Meme, das mit der charmanten Aufforderung «Join now» zum Mitmachen einlädt. Hier wird nichts vereinnahmt, aber alles geöffnet: Malerei als Raum für Leidenschaft, für zweckfreie Hingabe, für die radikale Entscheidung, sich dem Chaos zu überlassen. Gleichzeitig preschen mit pinke Spielzeugautos – bepackt mit Kunstzitate und Kampfeslust – in Richtung Wand, direkt ins Illusionistische. Als wollten sie sagen: Liebe ist Geschwindigkeit, ein Rausch, ein Aufbruch. Vielleicht ins Ungewisse – aber niemals ins Belanglose.



JOIN  
NOW

